

BAKUM

Spiel- und Erzählcafé

Heute treffen sich von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim Flüchtlinge und Einheimische zum Klönen, Kaffeetrinken und zu gemeinsamen Spielen. Interessierte sind eingeladen.

CDU-Gemeindeverband

Der CDU-Gemeindeverband Bakum lädt alle Bürger heute um 19 Uhr zur Besichtigung des Neubaus der St. Johannes-Schule ein. Anschließend ist ein Empfang im Heimathaus.

GOLDENSTEDT

Sprachkurs für Migranten

Der Sprachkurs für Migranten findet heute von 9.30 bis 11 Uhr in der Villa Marischen statt.

Handarbeiten

Das Goldenstedter Bündnis für Familie bietet heute von 16 bis 17.30 Uhr Handarbeiten für alle Generationen kostenlos im Mehrgenerationenhaus an. Infos bei Edeltraud Hohnhorst, Telefon 04444/2850, und Margita Weber, Telefon 04444/777.

Feuerwehrfrauen

Die Feuerwehrfrauen treffen sich am Donnerstag (1. September) um 20 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Besprechung der Cafeteria auf dem Feuerwehrfest.

LUTTEN

Männergesangsverein Lutten

Die erste Übungsstunde nach der Sommerpause beginnt am Donnerstag (1. September) um 20 Uhr im Vereinslokal Pickers.

VISBEK

Kleiderkammer

Die Ausgabe der Kleiderkammer ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Nähcafé

Der offene Nähtreff im Nähcafé am Klosterplatz ist heute von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Infos unter Telefon 04445/950110.

Redaktion Nordkreis

Yvonne Nuxoll / nu
Telefon 04441/9560-344
E-Mail: info@ov-online.de

Jugendparlament:
20 Kandidaten stellen
sich zur Wahl

Goldenstedt (nu). Für die Wahlen zum Jugendparlament in Goldenstedt gibt es genügend Kandidaten. Wie Eva-Maria Meyer von der Gemeinde Goldenstedt mitteilt, haben sich für die Wahlen am 11. September, parallel zur Kommunalwahl, 20 Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen.

Bis vergangene Woche hatten noch sechs Bewerber gefehlt. Durch intensive Werbung an den Schulen hätten sich aber noch interessierte Jugendliche gefunden. Die Gemeinde hat nun Wahlkarten an alle Wahlberechtigten zwischen zwölf und 21 Jahren in der Gemeinde Goldenstedt verschickt.

Hartensbergsee wird zum Elektro-Mekka

Vorbereitungen für Strandfieber laufen

Am Samstag ist es so weit: Das Groß-Event in Goldenstedt geht in die dritte Runde. Mehrere tausend Tickets wurden bereits verkauft.

VON YVONNE NUXOLL

Goldenstedt. Der Countdown läuft: Am Samstag steigt das Strandfieber-Festival in Goldenstedt. Schon jetzt ist sicher, dass mehrere Tausend Elektrofans auf dem Gelände am Hartensbergsee tanzen und feiern werden. Momentan läuft der Aufbau für das Riesen-Event, bei dem die Oldenburgische Volkszeitung Medienpartnerin ist.

Die Bühne im Amphitheater, wo die Lausbuben-Kombo vertreten ist, steht größtenteils; der Aufbau der Waldbühne ist in vollem Gange. An beiden Seiten hängen schon die großen Mesh-Banner in Dschungel-Optik. Sobald die Technik auf der Bühne installiert ist, ziehen Motoren die Bühne nach oben in ihre Endposition, erklärt Georg Reuber von der Firma Acoustic Sound Multimedia. Bis zu 25 Mitarbeiter sind in dieser Woche jeden Tag auf dem Gelände zugegen, um pünktlich alles bereit zu haben. „Wir liegen absolut gut im Zeitplan“, sagt Reuber.

Am Strand ist von der Bühne noch nichts zu sehen, dafür aber eine andere beeindruckende Installation: Dienstagabend hat die

Firma Welzel eine gigantische Event-Überdachung, den Paragu, mit einer Größe von 24 mal 36 Metern und einer Höhe von etwa zehn Metern aufgebaut. Da die Wetteraussichten für Samstag gut sind, dient der Paragu aber vermutlich nicht als Regensondern eher als Sonnenschutz, sagt Wilko Aff von der veranstaltenden Agentur Plus2event.

Riesig ist die Vorfreude beim DJ-Duo Housedestroyer. Die Oldenburger verschafften sich Dienstag einen Überblick über das Gelände. „Wir freuen uns das ganze Jahr auf das Strandfieber. Sie versprechen: Für das Elektrofest haben sie ein neues Set mit vielen neuen Tracks dabei. Neben den Housedestroyern dürfen sich die Festivalbesucher auf mehr als 30 weitere DJs freuen, darunter die Headliner Bassjacks und Dannic. Letzterer betritt schon um 16.30 Uhr die Waldbühne. Wer also einen guten Platz zum Tanzen ergattern möchte, sollte pünktlich da sein. Der Einlass zum Festival beginnt um 13 Uhr.

Wilko Aff rät Besuchern, möglichst mit dem Bus anzureisen. Das sei nicht nur umweltfreundlich, sondern die Infrastruktur um den Hartensbergsee sei recht eng, sodass die Anreise mit dem Bus vorteilhafter sei. Aus Lohne und Vechta pendeln regelmäßig Busse zum Hartensbergsee (siehe Fakten). Wer doch mit dem Auto anreist, für den ist der Weg zum Parkplatz ausgeschildert.



Schrauben an der Bühne: Die Fachleute (von links) Christoph Young, Georg Reuber und Christoph Goecker von der Firma Acoustic Sound Multimedia. Foto: Nuxoll

Wer noch kein Ticket hat, kann bis kurz vor Schluss zugreifen. Zwar sind schon viele Karten verkauft, aber es gibt noch immer die Möglichkeit, Tickets online zu bestellen. Da es über den Postweg eng werden könnte, können Kurzentschlossene diese auch zu Hause ausdrucken, Handytickets buchen oder Karten in den Geschäftsstellen der OV in Vechta, Lohne, Damme und Dinklage kaufen. Spontanesucher haben die Möglichkeit, Tickets an der Tageskasse für 38 Euro zu erwerben.

BUS-SHUTTLES

- **Jeweils Starthaltestelle**
- Neuenkirchen K&K-Markt: hin 13 Uhr, zurück 1 Uhr;
- Holdorf Rathaus (über Dinklage): hin 13.25 Uhr, zurück 1 Uhr;
- Vechta Skundek: hin 13.30 Uhr, zurück 1.30 Uhr;
- Wildeshausen ZOB (über Visbek): hin 14 Uhr, zurück 1.30 Uhr;

- Essen Bahnhof (über Lüsche, Hausstette, Bakum): hin 12.55 Uhr, zurück 1 Uhr;
- Lohne ZOB: hin 12.40 Uhr (dann stündlich bis 16.40 Uhr), zurück 22.20 Uhr, 24 Uhr (dann stündlich bis 3 Uhr);
- Vechta ZOB: hin 13.30 Uhr (dann stündlich bis 17.30 Uhr), zurück 21.50 Uhr, 24 Uhr (dann stündlich bis 3 Uhr).

■ **Info:** Näheres zu Anreise, Ticketverkauf und Line-Up unter

www.strandfieber.de oder facebook.com/strandfieber.

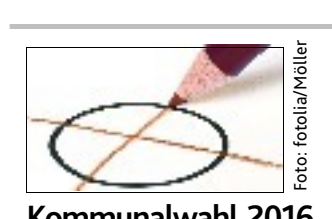
Freie Demokraten stehen „für ein lebenswertes Visbek“ ein

Partei stellt Programm unter das Motto/Schaffung des Gewerbegebietes und von Wohnraum wichtig

Visbek (nu). Die FDP Visbek hat sich für die Kommunalwahl mehrere Themen auf die Agenda geschrieben. Weit oben steht die Schaffung des Gewerbegebietes an der Wildeshäuser Straße, um heimischen Firmen Platz zu bieten und weitere Arbeitskräfte in die Gemeinde zu holen. Damit einher geht die Verbesserung des Wohnungsmarktes, etwa durch Mietwohnungsbau. Dafür stehen die drei Kandidaten Bernhard Schmidt, Christel Keller-

mann (parteilos) und Jörg Kastan ein.

Ein weiteres Thema für sie ist der Abbau des Investitionsstaus, beispielsweise durch die energetische Sanierung der Schwimm- und Turnhalle. Auch die Sanierung der Benedikt-Schule und den Ausbau der Mensa will die FDP intensiv begleiten. Zu den weiteren Themen gehört die Förderung von Kindern und Familien. Die Kandidaten sind überzeugt, dass die Öffnungszeiten



Kommunalwahl 2016

von Kindertagesstätten verbessert und Elternbeiträge gesenkt werden müssen. Sie fordern zudem mehr Transparenz bei politischen Entscheidungen.

Zudem strebt die FDP an, das kulturelle Angebot zu verbessern, wobei mit dem Kulturkreis und dem archäologischen Zentrum zwei wichtige Pfeiler vorhanden sind beziehungsweise sein werden. Auch die Attraktivität des Ortskerns soll steigen. Auf der Agenda steht zudem die Förderung der Vereinsarbeit und die stärkere Einbindung von Senioren, etwa durch ein größeres Angebot für die Altersgruppe und durch ehrenamtliche Arbeit.

Bakumer Ausschuss berät über Bushaltestelle

Bakum (nu). Am Donnerstag (1. September) findet der Straßen- und Gebäudeausschuss in Bakum statt. Beginn ist laut Einladung um 14 Uhr. Zunächst wird eine Tour durch die Gemeinde gemacht, bei der durchgeführte Maßnahmen besichtigt werden. Auf dem Plan steht zudem der Teilausbau der Straße Install, der Bau einer Bushaltestelle beim Kirchesch sowie der Austausch von Laternen an der Oberschule und beim Busbahnhof.

„Golden State Splasers“ gewinnen den Wanderpokal

22 Mannschaften messen sich beim Kubb-Turnier der Pfadfinder St. Heinrich/Erlös fließt in die Jugendarbeit

Ellenstedt (mon). Am Samstag richteten die Pfadfinder St. Heinrich Ellenstedt zum zwölften Mal ihr alljährliches Kubb-Turnier aus. 22 Mannschaften spielten dabei um den großen Wanderpokal.

Am Ende des Tages konnte die Mannschaft „Golden State Splasers and Friends“ den großen Wanderpokal holen und sich über einen 50-Euro-Gutschein für das Sportcenter Ellenstedt freuen. Den zweiten Platz belegte der Schützenthron Arkeburg, der sich ebenfalls über einen großen Pokal und einen Gutschein für die Goldenstedter Eisdiele freute. Bei dem Wikingerspiel treten zwei Mannschaften

gegeneinander an. Wer als erstes alle Holzklötze auf der anderen Seite des Spielfeldes umgeworfen hat, darf den König in



Die glücklichen Sieger in Aktion: Das Team „Golden State Splasers and Friends“ schaffte es, den König auf dem Spielfeld zu Fall zu bringen. Foto: Morthorst

der Mitte zu Fall bringen und damit den Sieg einfahren. Fällt der König vorher, gewinnt das gegnerische Team. Damit haben bei

dem Geschicklichkeitsspiel auch die Kleinen eine Chance, ebenso wie Neueinsteiger. So holte beispielsweise eine Mannschaft aus

Diepholz, die zum ersten Mal an dem Turnier teilnahm, direkt den dritten Platz.

Das gute Wetter am Wochenende lockte trotz Terminverschiebung rund 200 Zuschauer nach Ellenstedt. Für das allgemeine Wohlbefinden sorgte unter anderem die Startgebühr der Mannschaften: ein Kuchen. Der Erlös des Verkaufs kommt der Jugendarbeit der Ellenstedter Pfadfinder zu Gute. Damit werden sowohl Materialien für das Zeltlager als auch für die wöchentlichen Gruppenstunden finanziert. Außerdem stockt der Erlös den Teilnehmerbetrag für das Zeltlager auf, sodass dies für die Kinder weniger kostet.